

Soeben erscheint in der Reihe „Bücher deutscher Geschichte“

WALTER HOTZ

# König und Verschwörer

Männer und Mächte um  
Heinrich den Siebenten von Hohenstaufen

254 Seiten mit 61 Bildtafeln

Ganzleinen RM 6.80

Hinter dem tragischen Kampf zwischen Vater und Sohn, der diesem Buche den Titel gab, steht das Schicksal des Reiches und diesem engstens verbunden die hohe Kultur der Hohenstaufen in Deutschland. — Wechselvoll ist das Leben des Staufers Heinrich, der als erstgeborener Sohn Friedrichs II. und der Constanze von Aragon schon als Kind die deutsche Königskrone erhielt und, mündig geworden, seine Laufbahn mit großen Plänen und weitgreifenden Taten begann. Er war die Hoffnung aller Deutschen und gewillt, sie zu erfüllen. Aber in dieser Zeit unerhörter Spannungen, die sich auch dem geistigen Leben des Volkes schöpferisch mitteilten, fehlte ihm die klare Erkenntnis der ihm gegebenen Möglichkeiten. Er fühlt sich vor allem erdrückt von dem gewaltigen Schatten des Kaisers, der von Palermo her auch das deutsche Königtum bewachte, und so wurde er — fast noch ein Kind an Erfahrung — zum Empörer wider den Vater, mit dessen Todfeinden er sich verbündete. Ein tragisches Verhängnis auch für die Deutschen, die die Erfüllung des Reiches nahe wähnten und damals den jungen Frühling staufischer Kultur erlebten, von dem noch heute die Denkmäler künden. Ein großartiges, oft beängstigend reiches und von unerhörten Gegensätzen erfülltes Bild dieser Zeit wird hier lebendig und auch die steinernen und ehernen Zeugen eines deutschen Königsschicksals tragen ihr Teil dazu bei, um geschichtlich Denkwürdiges zu gegenwärtigem Erlebnis zu machen. Besonders im Raum des Rheins zwischen Basel und Mainz drängt sich die Fülle dieses schöpferischen Lebens zusammen, und hier reiften auch jene Entscheidungen heran, die Heinrichs tragisches Ende bestimmt haben. So erlebt der Leser in diesem Buche eines der spannendsten Kapitel deutscher Geschichte.

ANGELSACHSEN-VERLAG BREMEN

(Z)